



Infrastruktur

ÖKOSYSTEM FEINMOBILITÄT – NUTZERANFORDERUNGEN, INFRASTRUKTUR, RECHT

Anlass: Flächenkonkurrenzen im Straßenraum

Fließender Verkehr

- Nach derzeitigem Recht existieren zahlreiche Regelungen zur Nutzung des Verkehrsraums für einzelne Fahrzeugtypen.
- Es sind Konflikte zwischen einigen Fahrzeugtypen auf derselben Fläche zu beobachten.

Ruhender Verkehr

- Zunehmend große Pkw (insb. SUV) ragen über Parkstände und versperren Sichtbeziehungen.
- Das Parken von feinen Fahrzeugen (wie Lastenrädern und LEV) ist bislang weder ausreichend geregelt, noch adäquat begünstigt.

Quartiersstraße

Verkehrsflächen-
nutzung nach StVO



Gehweg



Parkstreifen

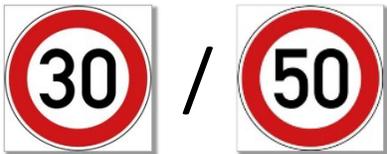
bbH = 25 km/h

Liefer-Elektrodreirad

Citybike - Pedelec



Radfahr-
streifen



bbH = 45 km/h ⚡

S-Pedelec



Fahrstreifen



Fahrstreifen

bbH = 20 km/h ⚡

Elektro-Tretroller



Radfahr-
streifen



Parkstreifen



bis bbH = 15 km/h
nutzungs-
berechtigt

Dreirad-Fahrsessel/
Seniorenmobil

Elektro-Rollstuhl

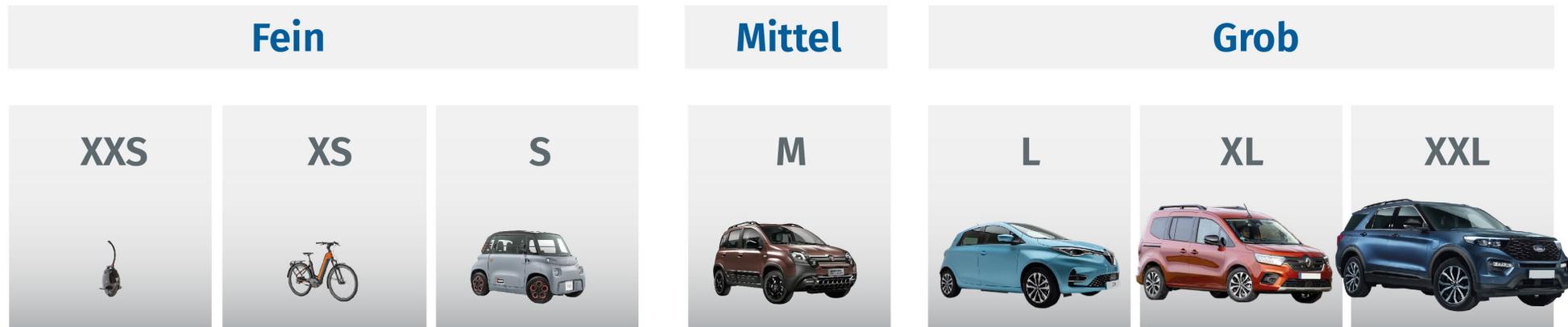


Gehweg

Made with **Streetmix**

Fahrzeuggrößen-Klassifizierung

Feinmobile im Fahrzeugspektrum



Bildquellen: Inmotion, Bergamont, Stellantis (Opel/Fiat), Volkswagen, Renault, Ford.

©Projekt Feinmobilität 2023

Schwellenwerte der Raumnahme zur Klasseneinordnung	1,0 m ³	4,5 m ³	8,0 m ³	11,5 m ³	15,0 m ³	18,5 m ³	> 18,5 m ³
--	--------------------	--------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------------

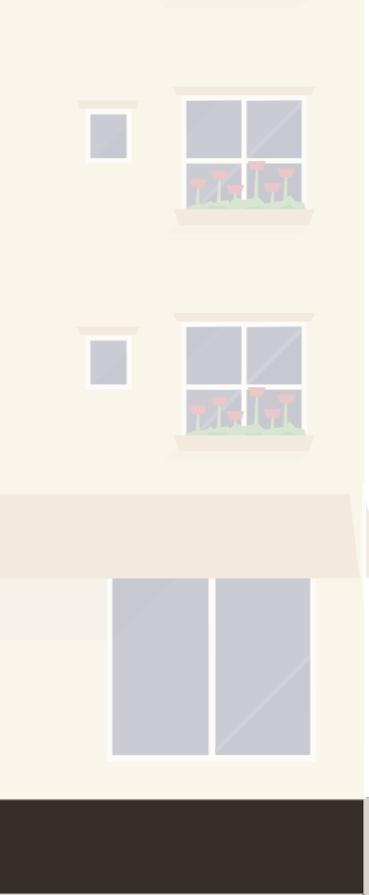
Ansatz: Mehr Fläche für Feinmobilität

Fließender & ruhender Verkehr

- Zusammendenken von Fahrrädern (Klasse XS) und ihren Nachbarn (Klasse XXS und S)
- mehr Fläche für alle *feinen* Fahrzeuge im Straßenraum

Hauptverkehrsstraße

Die äußerste von mehrstreifigen Fahrbahnen wird zur „Feinmobilitäts-Spur“.



(XXS)



(XXS)

XS

S



M

L

XL

XXL



(XXS)



XS



S



(XXS)



Gehweg

Parkstreifen

Feinmobilitäts-Spur

Fahrstreifen

Fahrstreifen

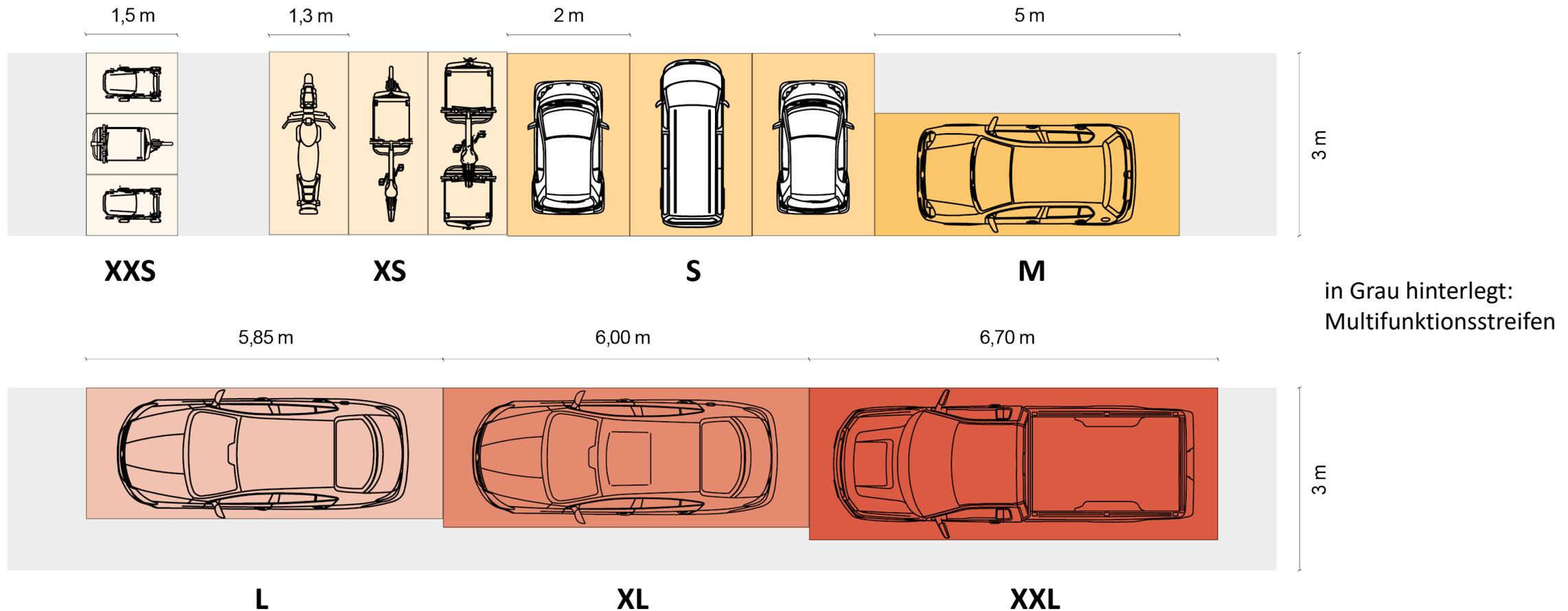
Feinmobilitäts-Spur

Parken für Feinmobile

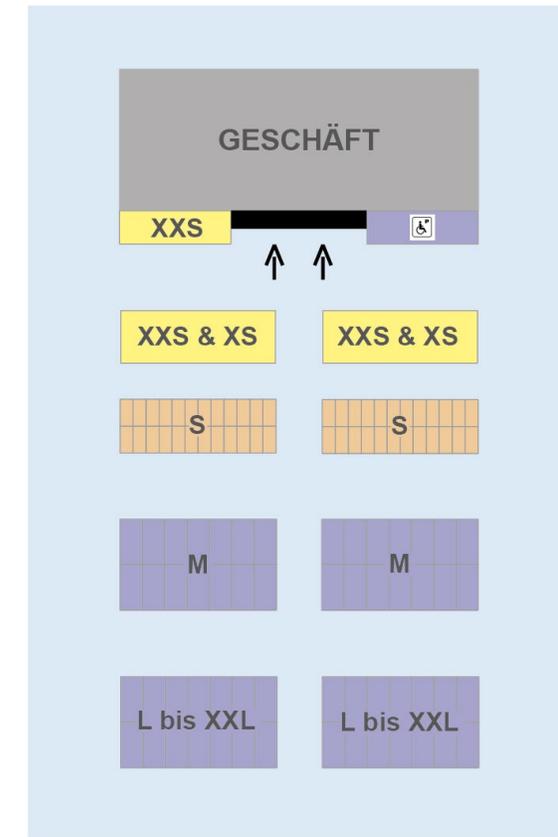
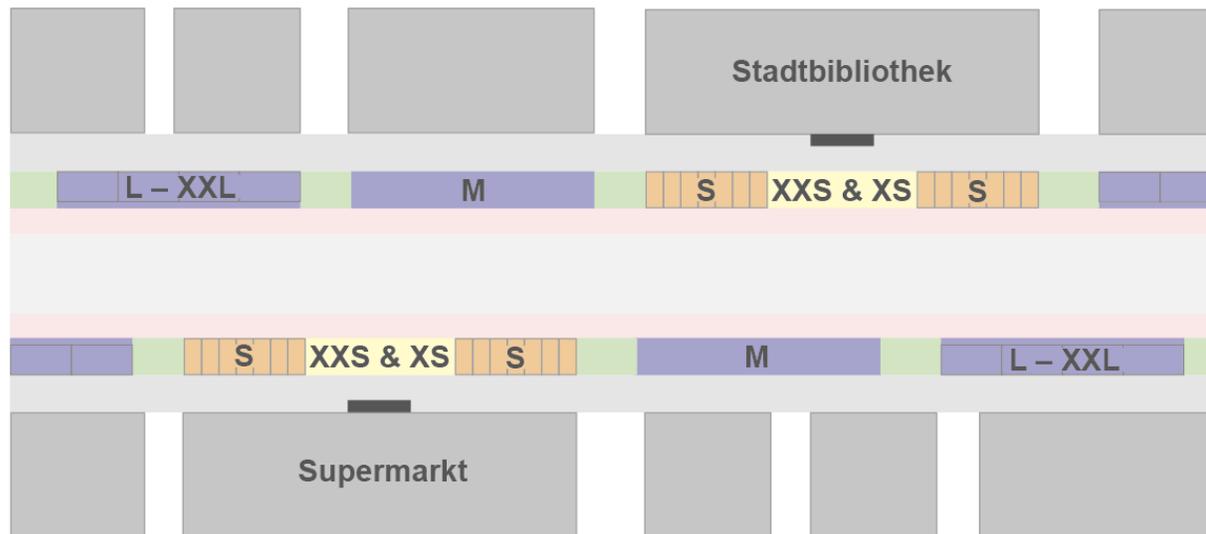
Gehweg

Made with **Streetmix**

Größendifferenzierte Parkstände

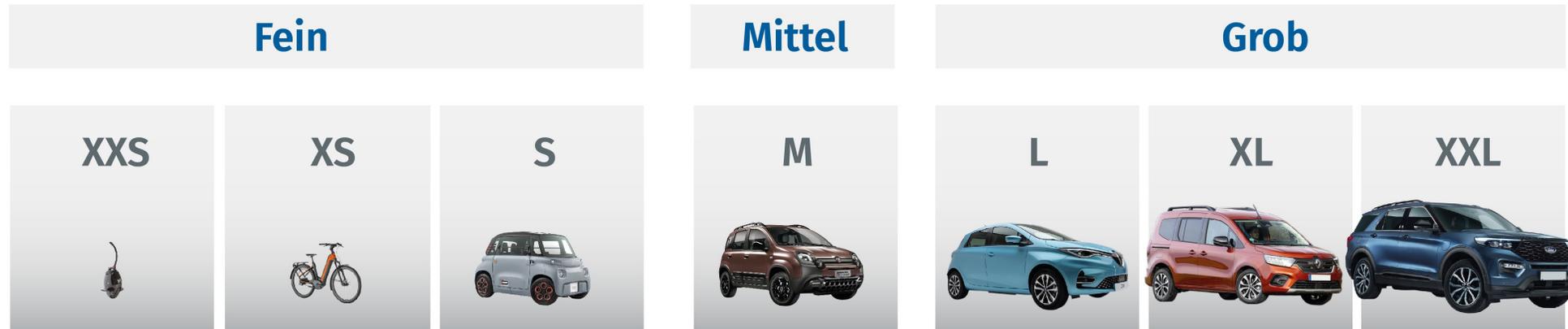


Größendifferenzierte Parkstandsanzordnung



Größendifferenzierte Parkgebühren

Feinmobile im Fahrzeugspektrum



Bildquellen: Inmotion, Bergamont, Stellantis (Opel/Fiat), Volkswagen, Renault, Ford.

©Projekt Feinmobilität 2023

Größendifferenzierte Parkgebühren	-	-	in begründeten Einzelfällen
			



Feinmobilität als Baustein der Verkehrswende

Die Feinmobilität bzw. das **Zusammendenken der *feinen* Fahrzeuge** in der Straßeninfrastrukturplanung ...



... ist aufgrund zunehmender Heterogenität von Fahrzeugen unterhalb des Pkw-Segments **notwendig**.



... kann bestehende **Flächenkonkurrenzen** im öffentlichen Raum **mildern**.



... impliziert die **Förderung aller aktiven und *feinen* Mobilitätsformen** durch mehr Flächenverfügbarkeit und eine verträgliche, gemeinsame Nutzung von Flächen im Straßenraum.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

fein **MOBILITÄT**

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

VERKEHRSPLANUNG
UND VERKEHRSSYSTEME
Prof. Dr. Carsten Sommer



The
Urban
Idea

Sophie Kahnt, M. Sc.

Jori Milbradt, B. A.

Carsten Sommer, Prof. Dr.-Ing.

Universität Kassel
Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme
Fachbereich Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen
Mönchebergstraße 7
D-34125 Kassel

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de